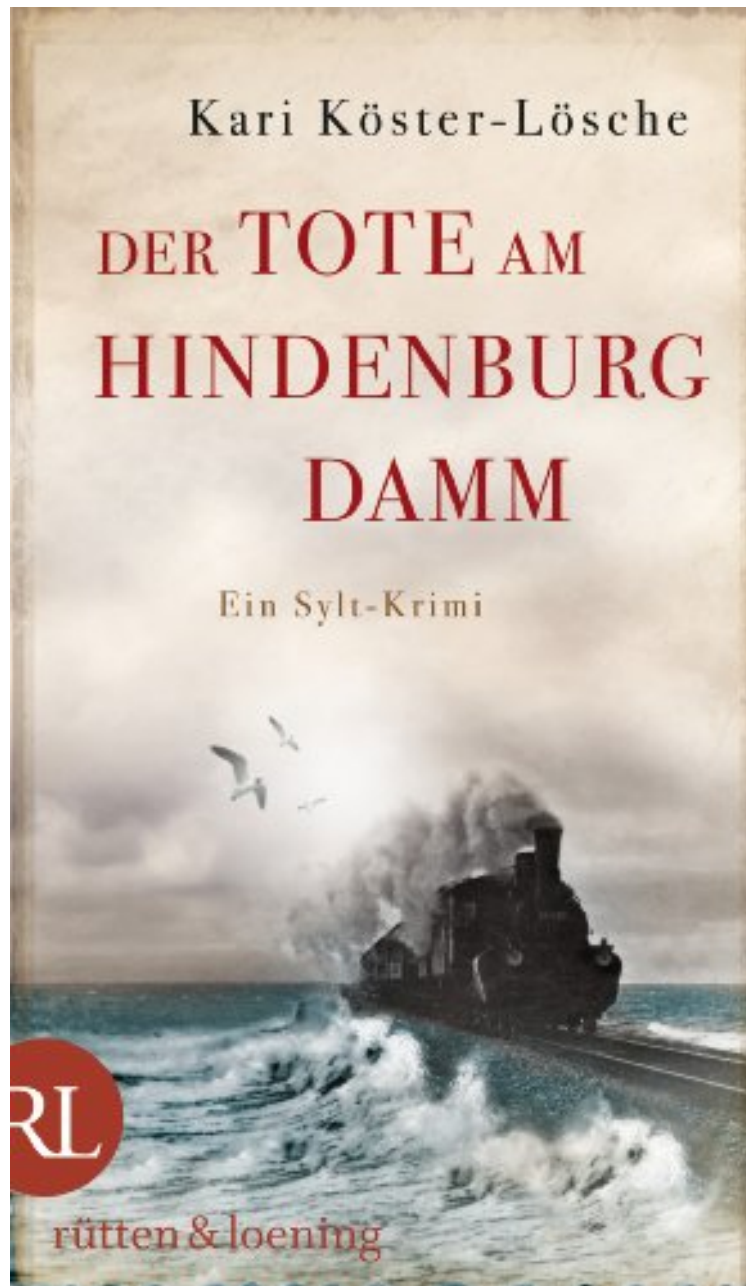


(Read ebook) Der Tote am Hindenburgdamm: Ein Sylt-Krimi

## Der Tote am Hindenburgdamm: Ein Sylt-Krimi

*Von Kari Kster-Lsche*

*DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #202742 in eBooksVerffentlicht am: 2012-12-05Erscheinungsdatum:  
2012-12-05File Name: B00AE4A24Q | File size: 61.Mb

**Von Kari Kster-Lsche : Der Tote am Hindenburgdamm: Ein Sylt-Krimi** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Tote am Hindenburgdamm: Ein Sylt-Krimi:

Kundenrezensionen  
Hilfreichste Kundenrezensionen  
8 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kein Krimi  
Von Der Frankfurter  
Das Buch ist weniger ein Krimi, dafür eher ein historischer Roman. Der Tote am Hindenburgdamm wird in dem Buch auf Seite 198 gefunden. Auf Seite 254 ist der Roman beendet. Vorwiegend werden im Buch die politischen und gesellschaftlichen Zustände im Deutschland von 1923 beschrieben. Hierbei werden die Folgen der damaligen Inflation besonders genannt. Es geht auch um große Probleme um Umwelt- und Naturschutz, Nachteile des Tourismus und den "Ausverkauf" von Sylt an Immobilien-Spekulanten und Wohlhabende. Bezüge zur Gegenwart können gezogen werden. Die Protagonisten sind schwarz oder weiß gezeichnet. Die letzten 50 Seiten sind als Krimi lesenswert. Die ersten 200 Seiten sind Geschichtsunterricht. Alles in allem sehr betulich geschrieben.  
4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ausflug in die Vergangenheit  
Von Skatersally  
Kriminalinspektor Niklas Asmus wird von Rostock auf eine neue Stelle nach Sylt versetzt. Schnell stellt er fest, dass die Insulaner ein eingeschworenes Grüppchen sind. Ebenso schnell bekommt er im neuen Job auch etwas zu tun. Zwischen den Strandkörben wurde ein toter Landstreicher gefunden. Die ansässige Polizei scheint daran allerdings desinteressiert. Auch ein Anschlag auf der Werft veranlasst sie nicht zu intensiven Ermittlungen. Erst als am Neubau des Hindenburgdamms eine weitere Leiche entdeckt wird, fangen die Nachforschungen an.  
Kari Kster-Lsche platziert erneut eine historische Serie um einen Kriminalinspektor in Nordfriesland. Auf den ersten Blick erkennt man die Parallelen zu einem Inspektor, der in einer vierteiligen Serie auf einer Nachbarinsel ermittelt hat. Auf den zweiten Blick entdeckt man die Unterschiede. Asmus hat zwar auch einen Chef, der ihn nicht begeistert aufnimmt, und lernt nach einiger Zeit eine Frau kennen, die ihn interessiert, entwickelt aber ansonsten ein eigenständiges Dasein. Wie gewohnt sind auch die historischen Ereignisse exakt recherchiert und das Handeln der fiktiven Figuren glaubhaft eingeflochten. Die Zeit der Weimarer Republik bildet nicht nur politisch eine besondere Kulisse, sondern zeigt durch den schnellen Wechsel der Regierungen auch Auswirkungen auf die Nordseeinsel auf. Die Zeit des Umbruchs regte vielerorts an, Geschäfte zu expandieren oder Neubauten zu errichten. Die aufkeimende Tourismusbranche verfolgt vehement ihr Ziel, Sylt durch einen Damm mit dem Festland zu verbinden. Zusätzlich hatten die Menschen mit der wandelnden politischen Ansicht und dem Druck durch die NSDAP umzugehen. All diese zeitgeschichtlichen Ereignisse spielen in diesem Roman zusammen und lassen einige falsche Fährten auf der Suche nach dem Mörder zu. Dieser leise Kriminalroman bildet den Auftakt zu einer Serie um Niklas Asmus. Stimmungsvoll wird die herbe Landschaft der Insel beschrieben und das Leben der Bewohner. Ihr Alltag zwischen Ebbe und Flut wird ebenso bildhaft, wie ihre Kulturgeschichte und der damals schon präsente Umweltschutz. Die eingängigen Schilderungen gehen manchmal zu Lasten der Spannung, bevor sich die Ereignisse im nächsten Kapitel wieder berschlagen. Die nicht einmal 300 Seiten sind zwar schnell gelesen, aber dauerten eine Weile, bis sie verdaut waren. Mit "Mord in der Vogelkoje" ist der junge Kommissar einen weiteren Fall.  
1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der Tod geht um auf Sylt  
Von Booktower  
Auf Sylt der 20er Jahre geht es ganz anders zu als heute. Die zerfallende Weimarer Republik, der langsame Aufstieg der Nazis, die Währungsreform und die Kontroverse über den Bau des Hindenburgdamms beschäftigen die Gemüter, die Einwohner und die Polizei. Die kleine Polizeitruppe bekommt Zuwachs vom degradierten Oberwachtmeister Nis Asmus aus Rostock. Die Geschichten sind viele in Kari Kster-Lsches Bänden Der Tote am Hindenburgdamm und Tod in der Vogelkoje. Ich las den zweiten Band zuerst, als ich kürzlich auf Sylt war und wurde gleich gefesselt und musste dann den ersten Band sofort bestellen. Über ihn schreibe ich hier. Er ist eine Fundgrube des Wissens, nicht nur der politischen Geschichte, sondern über Sylt, Flora und Fauna. Zusammen mit Asmus durchstreifen wir die Dünen, fühlen den Wind im Strandhafer, hören das ewige Gekreisch der Möwen und das zarte Piepen des Halsbandregenpfeifers. Kari Kster-Lsche, eine ausgebildete Tierärztin, lässt uns aus ihrem Wissenspool in unterhaltsamer Weise schöpfen. Wir entdecken die Schafe auf den Deichen, streifen mit Asmus durch Westerland und können uns alles vorstellen wie im Film. Die kauzige Sylter Kaufmannschaft, die Hotelbesitzer, die angehenden Investoren, die Politiker und nicht zuletzt die Kollegen in der Polizeiwache die Intriganten und Gegenpole zu Asmus, allen voran sein Chef aber auch diejenigen, die in Asmus einen aufrichtigen und klugen Kollegen erkennen, der die Ermittlungsarbeit auf Sylt ernst nimmt und Stein auf Stein umdreht, bildlich und wirklich und darunter Grausames entdecken muss. Nicht nur einmal sondern beinahe ständig. Denn es bleibt nicht nur bei einem Toten in dieser fesselnden Geschichte. Auch die kulturelle Seite der Insel wird beleuchtet, die Dichter und Maler, die dort schafften und schaffen. Allen voran Ferdinand Avenarius, der unermüdliche Kulturschützer. Ihm zur Seite steht Ose Godbersen, die Tochter des Arztes in einer Sylter Klinik, der einige Obduktionsaufgaben hinzubekommt, seit Asmus in Westerland wirkt. Ose wiederum hilft Asmus bei seinen Naturschutzaufgaben, die ihm zugeteilt sind und gibt ihm wichtige Hinweise zu Pflanzen und Meerestieren. Der Schreibstil ist der Zeit der 20er Jahre angepasst und das passt sehr gut, genau wie die Uniformen der Polizei Tschako und Degen aus der Zeit stammen. Für alle Sylt-Kenner und diejenigen, die es werden wollen, nicht nur geeignet, sondern ein Muss, das allerdings gilt für echte Leseratten alle anderen verstehen dieses Muss leider nicht und jede Erklärung ist umsonst.

Kurzbeschreibung  
Mörderisches Sylt  
Sylt 1923. Kriminalinspektor Niklas Asmus wird auf die Insel versetzt. Dort

empfangt man ihn nicht gerade mit offenen Armen. Und ein Hort des Friedens scheint Sylt auch nicht zu sein. An dem Tod eines Landstreichers zeigt sich die örtliche Polizei allerdings wenig interessiert, und als auf einer Werft ein Anschlag verübt wird, beginnt lediglich Asmus Nachforschungen anzustellen. Dann jedoch findet man einen Toten an Sylts wichtigstem Bauwerk an dem umstrittenen Damm, der die Insel mit dem Festland verbinden soll. Inspektor Asmus ermittelt auf Sylt ein wunderbares und authentisches Panorama der Insel in den zwanziger Jahren.

**Kurzbeschreibung Mord auf Sylt 1923.** Kriminalinspektor Niklas Asmus wird auf die Insel versetzt. Dort empfängt man ihn nicht gerade mit offenen Armen. Und ein Hort des Friedens scheint Sylt auch nicht zu sein. An dem Tod eines Landstreichers zeigt sich die örtliche Polizei allerdings wenig interessiert, und als auf einer Werft ein Anschlag verübt wird, beginnt lediglich Asmus Nachforschungen anzustellen. Dann jedoch findet man einen Toten an Sylts wichtigstem Bauwerk an dem umstrittenen Damm, der die Insel mit dem Festland verbinden soll. Inspektor Asmus ermittelt auf Sylt ein wunderbares und authentisches Panorama der Insel in den zwanziger Jahren.

Der Autor und weitere Mitwirkende: Kari Kster-Lsche, geboren 1946, wuchs in Schweden am Meer auf und lebt heute in Nordfriesland und auf der Hallig Langeness. Nach einem Studium der Tiermedizin promovierte sie in Bakteriologie. Seit 1985 arbeitet sie als freie Autorin. Bekannt wurde sie mit ihren zahlreichen historischen Romanen. Zuletzt erschien bei Rütten Loening ihr Kriminalroman um den auf Sylt ermittelnden Kommissar Niklas Asmus: *Tod auf dem Hindenburgdamm*. Der neue Roman *Mord in der Vogelkoje* erscheint im Winter 2013.